



VEREIN ZUR KUNST- UND KULTURFÖRDERUNG IN DEN NEUEN LÄNDERN E. V.

Meet the Artists

Am Sonntag, dem 26. Juli 2009 treffen wir die Fotografen in Mirow, am Ort des legendären 1. VKF-Workshops, in Mecklenburg-Vorpommern. Vor Ort werden wir die Fotografen bei Ihrer Arbeit erleben und können uns über Ihre Eindrücke in Hoppenrade und Rheinsberg austauschen. Das Ganze verbinden wir natürlich mit einem VKF-Picnic auf der dem Schloss vorgelagerten Liebesinsel.



Auszug aus dem VKF-Bericht von 1993:

Auf dem Programm stand die "Restaurierung" der Brücke zur Liebesinsel. Genaugenommen haben wir das zauberhafte schmiedeeiserne Geländer vom Rost befreit und mit einem Anstrich winterfest gemacht. Gleichzeitig sind unsere abgebrühtesten Mitglieder im dem das Schloß umgebenden See nach verlorenen Brückensteinen getaucht, mit Erfolg! Über 100 Steine wurden aus dem Schlamm ca. 3 m unter der Wasseroberfläche geborgen. Zusätzlich haben wir geholfen, die Schloßkirche für das Aufsetzen der Kirchturmspitze vorzubereiten, die nach unserer Abreise im November installiert wurde.

Details erfahrt Ihr über Fabiola Stachels (fabiola@stachels.de)

Kunstförderung 2009 - VKF e.V.

Vier Fotografen des Fotografenkollektivs neunplus werden 20 Jahre nach der Wiedervereinigung eine Woche lang mit dem Rad durch Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern fahren. Jeder der Fotografen/Künstler bekommt dabei eine unterschiedliche Route zugewiesen und hält auf seine individuelle, subjektive Art das Erlebte fest.

20 Jahre nach der Wiedervereinigung konzentrieren sich in den ländlichen ostdeutschen Gebieten immer noch die Gegensätze. Es gibt immer noch ganze Landstriche, die veröden und überaltern, da sie jungen Menschen keine beruflichen und sozialen Zukunftsmöglichkeiten mehr zu bieten scheinen.

Auf dem Land hält auch die Agrar-Industrialisierung Einzug, wobei sich das dörfliche Leben als eigenständige Daseinsform immer weiter unter der Vorgaben von Wettbewerb, Effizienzdruck und Standardisierung verflüchtigt.

Dort jedoch, wo sich die Landschaft besonders reizvoll zeigt, tritt ein anderes Phänomen zutage: Das Land wird wieder als Idylle betrachtet. Anstelle von Strommasten und Monokulturen sieht man Fachwerkhäuser, restaurierte Mühlen und Naturschutzparks, anstelle von Viehzuchtfabriken alte Schmieden und heimelige Gasthäuser mit lokalen Spezialitäten.

Negativ gesehen wird hierbei statt der Stadt das Land gentrifiziert, statt der Profitabilitätskriterien der Agrarwirtschaft kommen die des Tourismus zur Geltung, wobei nicht weniger Anpassungsdruck existiert.

Positiv gesehen findet ein Strukturwandel statt, bei dem altes Handwerk, lokale Geschichte und verloren geglaubtes Wissen wiederbelebt und mit modernen Dienstleistungen und Technologien kombiniert werden.

Die neunplus-Fotografen werden auf Ihrer Reise VKF-Stationen einbauen. An einem Projektort ist zusätzlich ein get-together in Mirow geplant. Im Anschluss an die gemeinsame Reise werden zusätzlich die Projektorte Wokule e.V., wobei Biesenthal ehemalige DDR-Kasernen zu einer idyllischen Künstler-Kommune umfunktioniert wurden, und der Kunstverein Kleinzetelwitz e.V. besucht werden. Der dort ansässige Verein hat ein leerstehendes ehemaliges Lehrlingswohnheim erworben und richtet Juli/August dort nun erstmals eine Kunstbiennale aus.

Die geplante Route

Start: Oranienburg

1. Station: Hoppenrade* (24.7.) VKF-Station
2. Station: Rheinsberg (25.7.)
3. Station: Mirow* (26.7.) mit VKF-Brunch/Picnic
4. Station: Neustrelitz (27.7.)
5. Station: Burg Stargard* (28.7.) VKF-Station
6. Station: Neubrandenburg (29.7.)